

Name:

Gesamtpunktzahl: 40

Erreichte Punkte: _____

Note: _____

Steuerberaterkammer Nürnberg

Körperschaft des öffentlichen Rechts



Zwischenprüfung

für Steuerfachangestellte

2023

Steuerwesen

Arbeitszeit: 60 Minuten

Arbeitshinweise

1. Es sind **7 Aufgaben** zu bearbeiten!
2. Auf die Form der Darstellung ist zu achten!
3. Die gesetzlichen Bestimmungen sind nur anzugeben, wenn in der Aufgabenstellung darauf hingewiesen wird!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1: (4,5 Punkte)

Pkte.

- a) Am 2. Mai 2022 verkaufte Hans Müller (ledig) seine Aktien der Speklatius AG zu einem Kurswert von 1.700,00 EUR.
Die Bank berechnete Transaktionskosten von 10,90 EUR.
Die Anschaffungskosten der Aktien hatten insgesamt 1.250,00 EUR betragen.
Ermitteln Sie den Gewinn aus dem Aktienverkauf!
Geben Sie die genaue gesetzliche Grundlage für die Berechnung an!
Zusatzinformation: Herr Müller hatte einen Freistellungsauftrag von 500,00 EUR gestellt.
- b) Hans Müller (konfessionslos) erhielt eine Zinsgutschrift aus einem Sparvertrag bei der Sparkasse. Herr Müller hatte 50.000,00 EUR zu einem Zinssatz von 0,75 % p. a. angelegt. Laufzeit 1. Januar bis 31. Dezember 2022.
Ermitteln Sie den Betrag, den die Sparkasse gutschreibt!
Es lag kein Freistellungsauftrag vor.
- c) **Welchen Antrag sollte Herr Müller (ledig) stellen, um den Sparer-Pauschbetrag nachträglich noch in voller Höhe auszunutzen?**
Geben Sie auch die genaue gesetzliche Grundlage an!

Aufgabe 2: (3,5 Punkte)**Pkte.**

Ihre Mandantin Karin Sommer kaufte am 1. Januar 2020 eine Eigentumswohnung in Aschaffenburg zur Vermietung. Die Anschaffungskosten inkl. aller Nebenkosten betrugen 300.000,00 EUR.

Da Frau Sommer die Mittel inzwischen anderweitig benötigt, verkaufte sie die Wohnung zum 31. Dezember 2022 für 380.000,00 EUR.

Im Zuge des Verkaufs fielen Maklergebühren in Höhe von 13.566,00 EUR (inkl. 19 % USt) an.

Frau Sommer machte in den 3 Jahren insgesamt 14.400,00 EUR AfA steuerlich geltend.

Nennen Sie die Einkunftsart und ermitteln Sie den steuerpflichtigen Veräußerungsgewinn!

Geben Sie auch die genauen gesetzlichen Grundlagen an!

Aufgabe 3: (6 Punkte)**Pkte.**

Entscheiden Sie durch Ankreuzen in der Tabelle, inwiefern ein Vorsteuerabzug möglich ist!

Geben Sie, wenn verlangt, auch den Betrag in EUR an!

Geben Sie immer die genaue Rechtsgrundlage an!

- a) Ein Vermieter lässt einen Aufzug einbauen, den alle Mieter nutzen.
Rechnungsbetrag 35.700,00 EUR (inkl. 19 % USt).
Alle Einheiten sind gleich groß und wie folgt vermietet:
Einheit 1: Eisdiele
Einheit 2: Zahnarztpraxis (nur Heilbehandlungen)
Einheit 3: Privatwohnung
Sofern möglich, wurde gemäß § 9 UStG optiert.
- b) Ein Unternehmer kauft Handelswaren für 30.000,00 EUR (netto) für sein Unternehmen (zzgl. 19 % USt).
- c) Ein Unternehmer schenkt einem Kunden einen Kugelschreiber.
Rechnungsbetrag 40,00 EUR, netto zzgl. 19 % USt.
- d) Ein Unternehmer kauft 10.000 Liter Heizöl. 2.000 Liter werden privat verbraucht, der Rest betrieblich. Nettopreis 10.000,00 EUR zzgl. 19 % USt.
- e) Eine Kfz-Werkstatt erwirbt Ersatzteile aus Frankreich im Wert von 1.000,00 EUR (netto).

	<u>VoSt- Abzug in voller Höhe</u>	<u>Kein VoSt- Abzug</u>	<u>VoSt-Abzug teilweise, und zwar in Höhe von ... Der Betrag in EUR ist anzugeben!</u>	<u>Gesetzliche Grundlage §, Abs. ggfs. Nr.</u>	
a)					
b)					
c)					
d)					
e)					

Aufgabe 4: (7,5 Punkte)**Pkte.**

Die ledige Carola Bernstein ist 28 Jahre alt und arbeitet seit vielen Jahren als angestellte Bilanzbuchhalterin in einer Steuerkanzlei in Bamberg. Mit ihrem Kollegen Franz Koller teilt sie sich dort ein großes Büro. Sie lebt mit ihrer Mutter in einer Eigentumswohnung in Bamberg. Ihr Bruttogehalt beträgt monatlich 3.000,00 EUR.

Geben Sie an, ob und gegebenenfalls in welcher Höhe sie die folgenden Sachverhalte als Werbungskosten oder Einnahmen im VZ 2023 geltend machen kann bzw. muss. Nennen Sie zur Begründung die genaue gesetzliche Grundlage (§§)!

Achten Sie auf die korrekten Bezeichnungen!

Begründen Sie Nichtansätze!

- a) Im VZ 2023 hat Frau Bernstein Trinkgeld in Höhe von 432,00 EUR bekommen.

- b) Sie fuhr an 220 Arbeitstagen mit dem Fahrrad die 6,6 km lange Strecke zu ihrer Arbeitsstelle.

- c) Außerdem besuchte sie eine Fortbildungsveranstaltung (ohne Verpflegung) in Nürnberg vom 3. Mai bis 6. Mai 2023. Am Tag der Anreise verließ Frau Bernstein um 06:30 Uhr das Haus und kehrte am letzten Tag um 16:00 Uhr zurück.

- d) Für ihr Arbeitszimmer zuhause hat sich Frau Bernstein außerdem am 15. Mai 2023 einen neuen Schreibtisch für brutto 950,00 EUR angeschafft (Nutzungsdauer 10 Jahre).

Aufgabe 5: (5,5 Punkte)**Pkte.**

Sind die folgenden Zahlungen einkommensteuerlich im VZ 2022 oder 2023 zu berücksichtigen? (Begründung!)

Auf welche Weise und in welcher Höhe wirken sie sich aus? (Begründung!)

Geben Sie bei Ihrer Begründung jeweils Paragraf, Absatz, Nummer und Buchstabe oder Satz an!

- a) Horst Schlemmer, wohnhaft in Nürnberg, ist als Kommanditist an einer KG in Nürnberg beteiligt, deren Wirtschaftsjahr mit dem Kalenderjahr übereinstimmt. Im Wirtschaftsjahr 2022 erzielte die KG einen handelsrechtlichen Gewinn in Höhe von 50.000,00 EUR. Seinen Anteil in Höhe von 10 % erhielt Herr Schlemmer am 15. April 2023 auf seinem Bankkonto gutgeschrieben.
- b) Die Allgemeinärztin Anita Borger wohnt in München. Dort hat sie auch ihre Praxis. Für die am 31. Dezember 2022 fällige Monatsmiete für die Praxisräume überweist sie am 4. Januar 2023 den Betrag in Höhe von 6.000,00 EUR.
- c) Heike Sommer hat für ihr Mietwohngrundstück am 30. April 2022 einen Kredit aufgenommen, der nach 10 Jahren in einer Summe zurückgezahlt wird. Die Zinsen werden vierteljährlich in Höhe von 4.500,00 EUR nachträglich von ihrem Konto abgebucht. Am 31. Januar 2023 wurde ihr Konto mit dem Betrag vereinbarungsgemäß (Fälligkeit) für die Monate November und Dezember 2022 sowie Januar 2023 belastet. Die übrigen Zinszahlungen werden zutreffend erfasst.

Aufgabe 6: (2,5 Punkte)**Pkte.**

Tatjana Schreiber ist Eigentümerin eines bebauten Grundstücks in Bamberg. Auf dem Grundstück befindet sich ein 4-geschossiges Gebäude, das Frau Schreiber vermietet hat. Das Erdgeschoss ist an den **Arzt Dr. Alberto Ramos** vermietet, der darin seine Tätigkeit als Mediziner ausübt.

Das 1. Obergeschoss ist an den **Versicherungsmakler Lars Schröder** vermietet, der dort ein Maklerbüro betreibt.

Das 2. Obergeschoss ist an **Peter Glöckler** vermietet, der dort ein erfolgreiches **Tattoo- und Piercing-Studio** betreibt.

Im 3. Obergeschoss befindet sich eine vermietete Wohnung.

a) Beurteilen Sie zunächst, ob die Umsätze der Unternehmer in den unteren drei Geschossen umsatzsteuerpflichtig sind! Falls die Umsätze umsatzsteuerfrei sind, geben Sie bitte auch den entsprechenden Paragraphen mit Nr. an!

Gehen Sie dabei davon aus, dass ggf. erforderliche Nachweise erbracht werden!

Tragen Sie Ihre Lösung in die untenstehende Tabelle ein!

	Steuerpflichtige oder steuerfreie Umsätze?
Arzt Dr. Alberto Ramos	
Versicherungsmakler Lars Schröder	
Peter Glöckler, Tattoo- und Piercing-Studio	

b) Grundsätzlich ist die Vermietung eines bebauten Grundstücks gemäß § 4 Nr. 12 UStG umsatzsteuerfrei.

Beurteilen Sie unter Angabe des entsprechenden Paragraphen, inwieweit die Vermieterin Tatjana Schreiber auf diese Steuerbefreiung verzichten kann!

Kreuzen Sie zu diesem Zweck in der folgenden Tabelle „Ja!“ oder „Nein!“ an!

Eine Begründung ist nicht erforderlich!

	Verzicht auf Steuerbefreiung möglich? (Kreuzen Sie an!)	
	Ja!	Nein!
Erdgeschoss (vermietet an Dr. Alberto Ramos)		
1. Obergeschoss (vermietet an Lars Schröder)		
2. Obergeschoss (vermietet an Peter Glöckler)		
3. Obergeschoss (vermietet zu Wohnzwecken)		

Aufgabe 7: (10,5 Punkte)

Beurteilen Sie die folgenden Sachverhalte (a bis e) umsatzsteuerlich aus der Sicht des Einzelunternehmers Franz Flick (F)! Tragen Sie Ihre Ergebnisse – soweit verlangt – in die Lösungstabelle ein und geben Sie auch die entsprechenden Rechtsgrundlagen ggf. mit Abs., Nr. an!

Gehen Sie bei den Sachverhalten davon aus, dass alle erforderlichen Nachweise erbracht und alle Rechnungen ordnungsgemäß ausgestellt sind! Inländische Unternehmer treten unter ihrer deutschen USt-IdNr. auf, Unternehmer im übrigen Gemeinschaftsgebiet ggf. unter der USt-IdNr. ihres jeweiligen Landes.

Franz Flick (F), Würzburg, betreibt einen Handel mit sicherheitstechnischen Anlagen, Tresoren und Stahlschränken. Darüber hinaus bietet er umfangreiche Serviceleistungen im Zusammenhang mit seinen Handelsprodukten an (z. B. Reparatur, Wartung, Einbau, Installation, Transport).

- a)** F erwirbt 50 Stahlschränke von einem österreichischen Hersteller (Sitz: Klagenfurt in Österreich). Das österreichische Unternehmen berechnet vereinbarungsgemäß für die Stahlschränke 12.000,00 EUR und für den Transport nach Würzburg 1.600,00 EUR.
- b)** F verkauft 20 Stahlschränke an einen französischen Unternehmer (Sitz: Metz in Frankreich) für insgesamt 16.000,00 EUR einschließlich Transport. (F transportiert die Stahlschränke mit einem betriebseigenen Lkw von Würzburg nach Metz.)

Sachverhalt	Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungsgrundlage (Betrag in EUR) §	USt (Betrag in EUR)	VoSt (Betrag in EUR) §
a)							
b)							

- c)** F transportiert für ein belgisches Unternehmen (Sitz: Brüssel in Belgien) gebrauchte Stahltresore von Brüssel nach Düsseldorf (Deutschland). Für diesen Transport berechnet F. dem belgischen Unternehmen vereinbarungsgemäß 1.900,00 EUR.
- d)** F verkauft 5 Stahlschränke an ein Fitness-Studio in Schweinfurt (Deutschland) zur Lieferung frei Haus (einschließlich Transport) und vereinnahmt hierfür vereinbarungsgemäß 2.000,00 EUR in bar.
- e)** F baut eine von ihm gelieferte Tresoranlage in einer Bank in Zürich (Schweiz) fest ein, stattet sie zusätzlich mit einer von ihm gelieferten sicherheitstechnischen Anlage aus und versetzt die gesamte Anlage in Betriebsbereitschaft. Für die gesamte Leistung berechnet F. dem Schweizer Unternehmen 19.000,00 EUR.

Sach- ver- halt	Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	Bemessungs- grundlage (Betrag in EUR) §	USt (Betrag in EUR)	VoSt (Betrag in EUR) §
c)							
d)							
e)							